

DATENSCHUTZINFORMATION

Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz bei der Teilnahme an Fachsprachprüfungen der Ärztekammer Berlin

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ärztchamber Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Friedrichstraße 16

10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

F +49 30 408 06 - 34 99

E kammer@aekb.de

www.aekb.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche:r Datenschutzbeauftragte:r

Friedrichstraße 16, 10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

E datenschutz@aekb.de

III. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Im Zuge der Erteilung einer Approbation oder Berufserlaubnis durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales (Lageso) muss der ausländische Arzt oder die ausländische Ärztin gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 5, § 6 Absatz 1 Nummer 4, §§ 10 ff. Bundesärzteordnung nachweisen, dass er oder sie ausreichende Kenntnisse in der deutschen Umgangssprache und fortgeschrittene Kenntnisse in der Fachsprache beherrscht. Am 26./27. Juni 2014 wurden dazu auf der 87. Gesundheitsministerkonferenz der Länder die „Eckpunkte zur Überprüfung der für die Berufsausübung erforderlichen Deutschkenntnisse in den akademischen Heilberufen“ beschlossen. Die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales Berlin hat die Ärztekammer Berlin mithilfe einer Verwaltungsvereinbarung vom 11. August 2015 beauftragt, die Sprachtests zur Überprüfung der für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache von Ärztinnen und Ärzten durchzuführen.

Sofern Sie bei der Ärztekammer Berlin einen Antrag auf Durchführung der Fachsprachprüfung stellen und dafür personenbezogene Daten an uns übermitteln oder übermitteln lassen, verarbeiten wir diese im Rahmen Ihrer Anmeldung zur Prüfung und deren Durchführung sowie zur Mitteilung des Ergebnisses an Sie sowie das Lageso. Für den Antrag stellen wir Ihnen ein Webformular bereit. Dieses können Sie online ausfüllen und elektronisch an uns versenden. Ihre Daten werden Ihnen anschließend in einem PDF-Formular bereitgestellt, das Sie herunterladen und ausfüllen können. Eingabe, Versendung und Bereitstellung erfolgen verschlüsselt. Das ausgefüllte Formular nebst Anlagen können Sie entweder per E-Mail oder postalisch an uns verschicken. Mit Ihrer Einwilligung erhalten Sie Ihr Prüfergebnis per E-Mail, anderenfalls auf dem Postweg.

IV. Kategorien der Daten

- Personenstammdaten (Anrede, Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit)
- Kopie des Personaldokuments einschließlich Ausweisnummer und Ablaufdatum)
- Adressdaten (Straße und Hausnummer, Adresszusatz, Postleitzahl, Ort, Land)

- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Persönliche E-Mail-Adresse)
- Ggf. Vollmachtsdaten (bei Einreichung des Antrags durch eine dritte Person)
- Weitere antragsbezogene Daten, insbesondere zu erteilten Einwilligungen
- Prüfungs- und Ergebnisdaten
- Zahlungsdaten

Zu Betriebs- und Wartungszwecken werden im Zeitpunkt der Übermittlung des Anmeldeformulars Ihre IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Nutzung, Browsertyp und -version, Betriebssystem und die Menge der gesendeten Daten über Ihren Internetbrowser automatisch an uns übermittelt. Diese Daten werden ausschließlich aus technischen Gründen gespeichert und zu keinem Zeitpunkt einer bestimmten Person zugeordnet.

V. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstaben a, c und e, Absatz 2 und 3 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 7 Absatz 3 Berliner Heilberufekammergesetz (BlnHKG) und der Verwaltungsvereinbarung der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales Berlin und der Ärztekammer Berlin vom 11. August 2015.

VI. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden bei der Ärztekammer Berlin so lange gespeichert, wie dies zur Wahrnehmung der Aufgabe der Ärztekammer Berlin erforderlich ist, Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe b DSGVO.

VII. Datenweitergabe / Datenübermittlung

Innerhalb der Ärztekammer Berlin erhalten nur diejenigen Personen oder Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur rechtmäßigen Erfüllung der gesetzlichen, vertraglichen oder sonstigen Pflichten benötigen.

Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben und Verpflichtungen der Ärztekammer Berlin oder soweit hierzu eine Einwilligung vorliegt. Ihre Daten werden an das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin, Turmstraße 21, 10559 Berlin weitergegeben.

VIII. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sind Ihre Daten in Akten gespeichert, so können Sie zusätzlich gemäß § 24 Absatz 6 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) Einsicht in die Akten verlangen. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Ggf. steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO). Bitte wenden Sie sich hierfür gerne an uns. Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde, z. B. der oder dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, beschweren.

IX. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

In der Ärztekammer Berlin finden automatisierte Entscheidungsfindungen und Profiling nicht statt.